

TAG DER AUSBILDUNG

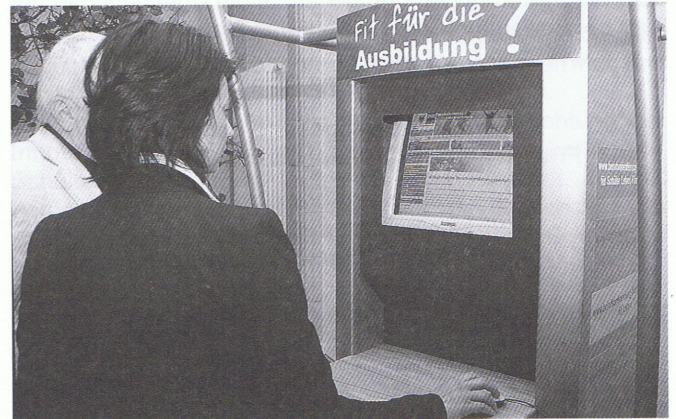
Am 10.10.2009 fand in der Friedrich-Hoffmann-Oberschule der traditionelle „Tag der Ausbildung“ statt. 20 Großräschener Firmen präsentierten sich den zahlreich erschienen Schülern.

Der Bürgermeister Thomas Zenker dankte in seinen Begrüßungsworten allen Teilnehmern und bat die Firmen, auch in schwierigen Zeiten weiter aktiv auszubilden. Er verwies darauf, dass das seit 8 Jahren erfolgreiche Praxislernen ein Markenzeichen der Oberschule „Friedrich Hoffmann“ geworden ist und die beruflichen Startchancen für die Schülerinnen und Schüler deutlich verbessert hat.

Die Schulleiterin Frau Burgit Schulze informierte darüber, dass alle Schulabgänger des Jahres 2009 einen Ausbildungsplatz erhalten haben und dankte der Bundesagentur für Arbeit und den Ausbildungsbetrieben für ihr Engagement.



Der eine oder andere fand hier interessante Anregungen für seine persönliche Entscheidung zum zukünftigen Beruf. Gleichzeitig wurde ein stationäres Berufsorientierungsterminal an die Schüler übergeben, welches von der BASF gesponsert und von der IHK Cottbus entwickelt wurde.



Auch die Stadtverwaltung Großräschen beteiligte sich wieder an der Messe. Die hier in der Ausbildung befindlichen sieben Azubi standen den interessierten Schüler/innen mit fachkundigen Auskünften zur Verfügung.



v.l.n.r.: Sascha Donath, Azubi Fachinformatiker; Lisa-Marie Schulz, Azubi Veranstaltungskaufrau; Mandy Messerschmidt, Juliane Schulze, Azubi Verwaltungsfachangestellte; Karin Neufeld, Amtsleiterin Allgemeine Verwaltung; Juliane Schkrock, Azubi Fachangestellte für Bäderbetriebe; Franziska Schröter, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste; Dirk Scholz, Verwaltungsfachangestellter; Thomas Zenker, Bürgermeister

Jugend-Engagement-Preis in Potsdam verliehen

Jugendfeuerwehraktionen für Toleranz ausgezeichnet

Am 1. September wurde im Potsdamer Landtag der „Jugend-Engagement-Preis in Brandenburg 2009“ verliehen. Die Stiftung Demokratische Jugend und der Landesjugendring Brandenburg e.V. haben auch in diesem Jahr wieder engagierte Jugendgruppen aus Brandenburg gesucht, die durch ihre Projekte in ihrem Heimatort aufgefallen sind. Aus 29 vorgeschlagenen Projekten hatte eine Jury fünf ausgewählt. Jutta Lieske, Projektpolitische Sprecherin der SPD, bedankte sich zu Beginn sehr herzlich bei den jungen Engagierten: „Die Jugendlichen sind ein Vorbild. Und durch ihr Engagement wird das Bild der Jugend wieder in den richtigen Rahmen gerückt.“

Mit ihrem freiwilligen Einsatz für ein tolerantes Miteinander belegten die Mitglieder der Großräschener Jugendfeuerwehr einen dritten Platz. Der bildungspolitische Sprecher der CDU, Ingo Senftleben aus Ortrand, hielt die Laudatio.